

IPS-solar, die Firma von Liane und Jens-Peter Jarck

Im Jahre 2002 gründeten Liane und Jens-Peter Jarck sowie Oliver Doering die Firma IPS-tec in Neukirchen.

Im ehemaligen Gebäude des Energiewerkes, gebaut 1904, begannen sie Komponenten für den Maschinenbau und Aluminiumprofilssysteme zu entwickeln. Zu den Produkten zählten auch Befestigungslösungen für die Solar Energie. Aus diesen Aktivitäten wurde aus der IPS-tec 2010 die IPS-solar GmbH herausgegründet.



Das Energiedach ist das Hauptbetätigungsfeld der Firma IPS-solar. Dachfenster, Solarthermie und Photovoltaik in einem System zu integrieren ist die Herausforderung der sich die Firma stellt. Solarthermie steht für Brauch- und Heizwassererwärmung, während Photovoltaik für die autarke Stromgewinnung zuständig ist. Großer Wert wird auf eine ästhetische, anspruchsvolle Lösung gelegt, die die Bauherren und Architekten überzeugen sollen. Von Kleinanlagen für ein Eigenheim bis zum Solarpark hat die IPS-solar ihre Anlagen konzipiert und umgesetzt.

Ein sichtbarer Vorteil ist die Gestaltung der Elemente auf dem Dach. Modulrahmen und Befestigungselemente, wie z.B.



Klemmen, sind bei dieser Konstruktion nicht mehr sichtbar. Doch nicht nur vom Aussehen her unterscheiden sich die Anlagen auf den Dächern. Auch die Montage auf vorhandene Dachziegel oder direkt als Dachabschluss ohne Dachziegel, als geschlossenes Element, hat Vorteile. Eine Reinigung der Solar-Module erfolgt selbstständig und so bleibt der Nutzungskoeffizient konstant.

Gerne würde die Firma mehr Anlagen in der Region aufstellen, tatsächlich befinden sich die Arbeitsgebiete in ganz Deutschland, Europa und den USA. Für Eigenheimbauer oder Nachrüster ist die Nähe und die qualifizierte Vorortberatung sicherlich interessant.



Die Firma fertigt in Neukirchen einen erheblichen Teil der Systeme selbst und sichert damit Arbeitsplätze in der Region. Die Jarcks sind seit über zehn Jahren Mitglieder der Interessengemeinschaft der Selbstständigen und immer aktiv dabei, sowie es die Zeit erlaubt.



IPS-solar
Innovative Power Systeme

IPS-solar GmbH
Poststraße 1
D-08459 Neukirchen
Tel. +49 (0)3762 7593170
Fax +49 (0)3762 7593179
E-Mail info@ips-sol.de

Wir planen, liefern und installieren Ihre Photovoltaikanlage!

Solarstrom
Fachhandwerkspartner



Feierliche Grundsteinlegung für die neue St.-Franziskus-Kirche



Pfarrer Michael Gehrke, Altbischof Joachim Reinelt und Dietmar Neumann (v.l.n.r.) vom Crimmitschauer Bauunternehmen Schaffer & Neumann bei der Segnung.

Pünktlich zur feierlichen Grundsteinlegung für die neue St.-Franziskus-Kirche riss die Wolkendecke über Crimmitschau auf. Über 300 Gemeindemitglieder, Bauleute, Nachbarn und weitere Gäste versammelten sich am Donnerstagnachmittag (19. Juli) auf dem Grundstück am Gemeindezentrums „Plusheim“.

Bischof em. Joachim Reinelt segnete die verlötete Kupferhülse, in die Pfarrer Michael Gehrke zuvor neben aktuellen Tages- und Kirchenzeitungen, einem Satz Euromünzen und Bauzeichnungen auch eine Kurzbeschreibung der vergangenen und aktuellen Gemeindesituation mit einem Ausblick in die Zukunft füllte. Die Hülse wurde anschließend in eine Öffnung unter der Bodenplatte versenkt.

Die kurze Segensfeier endete mit der Bitte um einen sorgenfreien Bauablauf und dem Dank an alle an Planung und Bau Beteiligten. Mit einem kleinen Fest bei Freibier und Roster klang der Tag aus. Mittlerweile hatten auch die Wolken wieder die Oberhand am Himmel und ein Regenbogen grüßte über Crimmitschau.

Seit dem 1. Juli können die Gemeindemitglieder in Werdau und Crimmitschau Vorschläge für den neuen Namen der gemeinsamen Pfarrei abgeben. Dafür stehen in den drei Kirchen Boxen bereit, in die die Vorschläge eingeworfen werden können. In regelmäßigen Abständen werden die bereits abgegebenen Vorschläge in den Kirchen als Aushang veröffentlicht.

www.franziskus-crimmitschau.de
St. Franziskus

Mischkas laden ein zu einer Reise um die Welt ein

Die Kinder und Erzieherinnen der DRK-Kindertagesstätte „Mischka“ hatten am Mittwoch, den 25. Juli die Kinder der DRK-Kindertagesstätte „Frohe Zukunft“ der „Kinderoase“ und des „Taka-Tuka-Landes“ zu sich in den Garten der Einrichtung eingeladen.

Sie präsentierten noch einmal ihr Programm vom Kinderfest „Reise um die Welt“.

In kurzen Baststückchen nach afrikanischen Rhythmen, tanzten die Kinder der „Hasenbande“. Beim

Bauchtanz im indischen Gewand (Foto) zu passender Musik bewegten sich die „Bienenchen“. Verschiedene Tiere der Welt zeigten die „Sonnenkäufer“.

Den Abschluss bildeten die ABC-Mäuse im Indianerland mit der Liebesgeschichte vom „Braunen Bär und der weißen Taube“.

Alle waren beim Abschlusslied „Komm hol das Lasso raus“ mit Begeisterung dabei. Es war für alle ein gelungener Vormittag und hat viel Spaß gemacht.

